

Von dieser Zeitung erscheint wöchentlich eine Nummer von in der Regel zwei Bogen in Umschlag. —

Preis des ganzen Jahrgangs von 20 Nummern 8 Thlr. Bestellungen nehmen alle Postämter, Kunst- und Buchhandlungen an.

Abend.



Zeitung.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Neue Folge

Dritter Jahrgang.

No. 14.

Donnerstag, am 31. März.

1853.

### Clementine.

Novelle

von

Adolf Stern.

(Schluß.)

Auf dem Gange vernahm er das Rauschen eines seidnen Kleides, wenige Momente darauf stand vor dem Erstaunten schüchtern und erröthend Fräulein Clementine Starckenburg.

„Um Gott Fräulein,“ rief Fritz und stürzte ihr einige Schritte entgegen, „was wollen Sie hier, eilen Sie heim, dort tödtet man Alexander!“

Clementine schaute den Erregten einen Moment erstaunt an, dann sagte sie: „ich kam hierher, um Alexander noch einmal zu sprechen. Er ist bei meinen Eltern eingeladen, ich hoffe, daß dies der erste Schritt zu einer hoffentlich ewigen Verbindung sei.“

„Nein, mein Fräulein,“ stieß Fritz Hertel rasch hervor, „in Ihrem elterlichen Hause hat man die Absicht, den unglücklichen Wellau durch Schreck zu ermorden — man will ihm den Kaufmann Flügel als Ihren Verlobten vorstellen!“

„Das ist der Plan des heuchelnden Pictisten“ wehklagte Clementine, die für die ersten Augenblicke, nachdem sie diese Nachricht erhalten, völlig vernichtet zu sein schien. Fritz Hertel aber sagte sie am Arme und sagte: „kommen Sie eilig. Wir nehmen einen Fiacre, lassen ihn rasch jagen, und verhindern den niederträchtigsten Betrug, der je begangen worden ist!“

„Hier hören alle Rücksichten auf!“ versetzte Clementine beistimmend. Ihr Muth war mit dem ersten Hoffnungschimmer auf Rettung zurückgekehrt.

Unterwegs erzählte Fritz Hertel, wie Herr Flügel im italienischen Kell.: heute ausgelassen lustig gewesen, sehr viel Wein getrunken und dabei die köstliche „Suite,“ welche er den Abend vor habe, einer aufhorchenden Gesellschaft erzählt hatte. Fritz mußte natürlich noch eine Weile sitzen bleiben, um keinen Verdacht zu erregen — dann stürzte er in's Theater, wo Wellau ihn zu seinem Unglück nicht hörte.

Der Wagen hielt. Clementine, deren langes Zittern und Herzklopfen zugenommen hatte, jemedte sie sich dem Hause ihrer Eltern, in welchem man eben jetzt den Geliebten verrieth — nein mordete, näherte, stieg zuerst heraus, Fritz Hertel mußte ihr